



© Christian Bieri, landwirtschaft.ch

Editorial

Carol Aschwanden

Im letzten Editorial habe ich die Mitgliederbefragung angesprochen. Ein paar Leser/-innen haben nachgefragt, wann denn die Resultate publiziert werden. Ein gutes Feedback, und ja, das habe ich vergessen zu erwähnen. Wir publizieren die wichtigsten Resultate der Mitglieder- und Kundenbefragung in der ZMP info vom Juli/August 2020.

Die Delegierten ZMP haben den Geschäftsbericht 2019 und die darin enthaltene Jahresrechnung der Genossenschaft genehmigt. Die Mitglieder (exkl. Delegierte) erhalten den Geschäftsbericht als Beilage zu dieser ZMP info. Beachten Sie, dass auf Seite 31 bis 33 das Verzeichnis der Delegierten ZMP enthalten ist. Dieses wird immer wieder mal nachgefragt.

In dieser Woche haben die Mitglieder den elektronischen Newsletter als «Testversion» erhalten, sofern wir dafür die E-Mail-Adresse erhalten haben. Künftig können wir unsere Mitglieder mit dem e-newsletter noch aktueller und Anspruchsgruppen spezifischer informieren (Information an Delegierte oder bestimmte Wahlkreise bezüglich Informationsveranstaltungen, nach Sitzungen Vorstand oder Regionalausschuss usw.). Die ZMP info bleibt bestehen. Nach wie vor wollen über 80 % unserer Mitglieder die info per Post zugestellt bekommen.

Zustimmung zu wichtigen Entwicklungsschritten in der Genossenschaft

Die Delegierten haben allen Anträgen zugestimmt. Der Regionalausschuss steht ebenfalls mit grosser Mehrheit hinter der Neuausrichtung der ZMP Invest AG.

Thomas Oehen

Alle Antragsgeschäfte von Delegierten ZMP mit grosser Mehrheit gutgeheissen

Die Corona-Pandemie respektive die geltenden BAG-Massnahmen haben die physische Durchführung der ordentlichen Delegiertenversammlung ZMP verunmöglicht. Daher musste über alle Antragsgeschäfte eine schriftliche Abstimmung durchgeführt werden. Die Delegierten haben allen Antragsgeschäften grossmehrheitlich zugestimmt. Auch die Wahl von Thomas Grüter in den Vorstand ZMP war unbestritten. Mit den neuen Bestimmungen in den Statuten ist unsere Organisation bezüglich der besseren Einbindung der Frauen in die Genossenschaft und der Amtszeitbeschränkung für die Vorstandsmitglieder zeitgemäss aufgestellt.

Selbstverständlich hoffen wir, die nächste Delegiertenversammlung wieder im gewohnten Rahmen durchführen zu können. An der letzten Vorstandssitzung wurde Christian Arnold offiziell verabschiedet. Er hat am 1. Juni sein Amt als Regierungsrat des Kantons Uri offiziell angetreten.

Durchführung Produzentenfeste noch offen

Die Arbeiten des Organisationskomitees für die geplanten Produzentenfeste sind auf Kurs. Ob die Anlässe diesen Herbst auch tatsächlich durchgeführt werden können, ist noch offen.

Wir warten gespannt auf die nächsten Lockerungsentscheide des Bundesrates. So wie sich die Corona-Situation im Moment präsentiert, sind wir immer noch optimistisch.

Schliesslich müssen die Vorgaben jedoch so ausgestaltet sein, dass eine vernünftige Durchführung sinnvoll ist. Der Anlass soll schliesslich in gemütlichem und gesellschaftlichem Rahmen durchgeführt werden können und für unsere Produzenten ein Erlebnis sein. Der Vorstand entscheidet definitiv am

20. Juli über die Durchführung im Herbst 2020. Somit verschiebt sich auch der Versand der Einladungen um einen Monat (in der info angekündigt war der Versand auf Juni).

Zusätzlich werden bereits jetzt allfällige Optionen für eine Verschiebung ins Jahr 2021 geprüft.

Intensive Diskussionen um die zukünftige Ausgestaltung der ZMP Invest AG

Bereits seit letztem Jahr beschäftigt sich der Vorstand mit der zukünftigen Ausrichtung der ZMP Invest AG. Dieses Begehren wurde ja auch an der Delegiertenversammlung ZMP im 2019 von Delegierten entsprechend gestellt.

Der Vorstand hat zu diesem Thema auch externe Fachunterstützung zugezogen. Mit Professor Dr. Christoph Lengwiler ist uns ein ausgewiesener Fachmann in diesem Thema zur Seite gestanden. Als erstes musste eine detaillierte Anlage- und Beteiligungsstrategie ausgearbeitet werden. Diese wurde im Vorstand mehrfach diskutiert und angepasst.

Das Resultat wurde am 9. Juni 2020 dem Regionalausschuss ZMP an einem Strategienachmittag zur Diskussion und Kenntnisnahme vorgelegt. Professor Dr. Lengwiler hat die zukünftige Anlage- und Beteiligungsstrategie verständlich und praxisnah vorgestellt. Die gestellten Fragen konnten grossmehrheitlich geklärt werden. Die Diskussion wurde intensiv, aber sehr sachlich geführt. Zentral ist, dass zukünftig auch gegenüber dem Regionalausschuss grössere Transparenz herrschen soll. Das Gremium hat schliesslich das Papier mit grosser Mehrheit zustimmend zur Kenntnis genommen.

Wahlen Delegierte und Regionalausschuss

Der Regionalausschuss wurde auch über den Zeitplan für die anstehenden Wahlen für die Delegierten und Mitglieder Regionalausschuss im November 2020 informiert.

Thomas Grüter, St. Urban LU, in den Vorstand ZMP gewählt

Mit grosser Mehrheit wählten die Delegierten ZMP Thomas Grüter aus St. Urban LU als Nachfolger von Christian Arnold in den Vorstand ZMP. Herzliche Gratulation!

Carol Aschwanden/Sonja Dörig

Ein grosses Dankeschön geht an Christian Arnold, Seedorf UR

Wir möchten uns bei Christian Arnold nochmals für seine wertvolle Tätigkeit während der letzten 11 Jahren im Vorstand ZMP bedanken. Er hat während seiner Vorstandstätigkeit einen grossen Einsatz für die Interessen der Milchproduzenten und die Schweizer Milchwirtschaft geleistet. Nun wünschen wir Christian alles Gute für die Zukunft und viel Freude und Erfolg in seinem neuen Amt als Regierungsrat des Kantons Uri.

Interview mit Thomas Grüter

Mit grosser Mehrheit wählten die Delegierten ZMP als Nachfolger Thomas Grüter aus St. Urban LU in den Vorstand. Wir haben mit Thomas Grüter ein Gespräch geführt und möchten Ihnen damit das neue Vorstandsmitglied etwas näher vorstellen.

Was war deine Motivation, dich für den Vorstand ZMP nominieren zu lassen?

Die grosse Unterstützung hat mich sehr gefreut. Nach bald 20 Jahren politischer Tätigkeit bei Gemeinde und Kanton darf und wollte ich mich in der Milchbranche engagieren. Die Milchproduktion auf unserem Betrieb ist der wichtigste Betriebszweig. Wir produzieren seit Jahrzehnten für die ZMP.

Die ZMP ist eine innovative Genossenschaft, welche im Auftrag die Interessen für ihre Milchproduzenten wahrnimmt. Die grossen (auch künftigen) Herausforderungen im heutigen schwierigen Umfeld anzugehen und gute Lösungen zu präsentieren, ist für mich die Motivation.

Als Mitglied im Vorstand bist du verpflichtet, die Gesamtinteressen der Genossenschaft zu vertreten. Ein Vorstandsmitglied wird jedoch von einer Region oder einem Wahlkreis nominiert mit entsprechenden Erwartungen. Wie wirst du diesen Spagat schaffen?

Die Rolle als Mitglied im Vorstand ZMP ist mir sehr bewusst. Teil eines Gremiums zu sein, welches die Interessen der ganzen Genossenschaft vertritt, ist für mich selbstverständlich; im Bewusstsein, dass nicht jeder Wahlkreis ein Vorstandsmitglied hat. Dabei steht für mich das Kollegialitätsprin-



Neues Vorstandsmitglied Thomas Grüter (links) und abtretendes Vorstandsmitglied Christian Arnold.

zip stark im Vordergrund. Wichtig ist mir der Kontakt zu möglichst vielen Bäuerinnen und Bauern; dabei ihre Anliegen aufzunehmen, im Vorstand zu diskutieren und eine entsprechende Rückmeldung zu machen.

«Wir alle sind ZMP und wollen unsere Genossenschaft weiterbringen!»

Was dürfen die Zentralschweizer Milchproduzenten von dir erwarten?

Gerne möchte ich mein Wissen und meine Erfahrungen aus den letzten Jahrzehnten zugunsten aller Milchproduzenten einbringen und mit dem Vorstand und der Geschäftsstelle umsetzen.

Was muss aus deiner Sicht ein gutes Vorstandsmitglied ZMP können?

Eine hohe Bereitschaft, die Herausforderungen für die ZMP und das Umfeld anzugehen und umzusetzen. Probleme zu erkennen und die Entscheide des Gremiums kollegial umzusetzen und mitzutragen. Veränderungen für und in die Zukunft im Sinne der Milchproduzenten zu erkennen und weiterzuentwickeln.

Was ist aus deiner Sicht die grösste Herausforderung für die ZMP?

Bei den tiefen EU-Milchpreisen wird der Druck auf dem Schweizer Milchmarkt (Milchpreise) bleiben. Der Export von

Schweizer Milchprodukten wird weiterhin einer angespannten Situation ausgesetzt sein. Die ZMP ist im Schweizer Milchmarkt sehr gut positioniert, vertritt die Interessen ihrer Milchproduzenten und hat mit deren Milchpreisen ihr Ziel in den letzten Jahren gut bis sehr gut erreicht.

Mit über 50 % Anteil am Aktienkapital von Emmi geht die ZMP gestärkt hervor, da Emmi mit ihrer Innovation und Geschäftstätigkeit Dividenden ausschütten kann und somit die Mitglieder ZMP profitieren können. Diesen Standard für die Zukunft für unsere Milchproduzenten zu halten, ist eine sehr grosse Herausforderung.

Welche Themen in der Landwirtschaft liegen dir besonders am Herzen?

Die Landwirtschaft steht zur Zeit sehr grossen Herausforderungen gegenüber. Die Vernehmlassung zur AP22+ ist abgeschlossen und kommt demnächst ins Parlament.

Es gilt möglichst viel Einfluss auf die Diskussion zu nehmen, damit die Milchproduzenten der Zentralschweiz nicht zu den Verlierern gehören. Weiter geht es darum, der Schweizer Bevölkerung die Auswirkungen der beiden bekannten und schwerwiegenden Initiativen zu Trinkwasser und Pestiziden gezielt aufzuzeigen. Es darf nicht sein, dass wir die Kalorienproduktion in der Schweiz mit Vorschriften und Gesetzen herunterfahren, und dabei die zusätzlichen Importe nicht an unsere Standards binden. Als Drittes sind mir die jungen Landwirte/-innen sehr wichtig. Mit den guten Ausbildungen sind sie gerüstet, die künftigen Herausforderungen in der Landwirtschaft anzugehen. Sie sind die Zukunft und brauchen unbedingt wieder mehr Perspektiven.

Du bewirtschaftest als Pächter und Arbeitgeber den Sonnhaldenhof als Bio Suisse Knospe-Betrieb in St. Urban und bist noch Gemeindepräsident. Was machst du als Ausgleich in deiner Freizeit?

Die letzten Monate im «Lockdown» haben gezeigt, was es heisst, plötzlich einen fast leeren Terminkalender zu haben. Ich habe die Zeit sehr genossen, mit meiner Familie mehr Zeit zu verbringen. In meiner Freizeit klopfe ich gerne einen Jass, fahre im Winter Ski, bin in der Schützengesellschaft St. Urban (leider fast öfters passiv als aktiv) und bewege mich nach langen Sitzungen gerne in der Natur.

Milchpreise ZMP ab 1. Juli 2020

Der Basispreis für Milch Suisse Garantie sinkt per 1. Juli 2020 um 2,5 Rappen, die Preise für Biomilch Knospe steigen saisonal bedingt.

André Bernet

Marktsituation international

Die Milchproduktion hat in den EU-27 (ohne Grossbritannien) im April ihr Wachstum etwas verlangsamt und liegt gemäss ersten Zahlen um rund 0,9 Prozent über Vorjahr.

Die Weltmarkt-Preise für Butter, Mager- und Vollmilchpulver haben Ende Mai erstmals nach der Corona-Krise wieder leicht zugelegt. Auch die Schnittkäsepreise haben wieder etwas angezogen. Die Talsohle ist erreicht, mit der Aufhebung des Lock-downs erholen sich die Preise langsam wieder.

Marktsituation Schweiz

Im April lag die Milchproduktion in der Schweiz um 0,8 Prozent über dem Vorjahreswert.

Das Butterlager lag in der Kalenderwoche 24 bei 1713 Tonnen und damit um 64,9 Prozent unter dem Vorjahreswert (4878 Tonnen).

Aufgrund des Rückgangs bei den internationalen Magermilchpulverpreisen hat der B-Preis der BO Milch im Juni nochmals nachgegeben und ist auf 47,2 Rappen gesunken und liegt damit um 7,6 Rappen unter dem Wert vom März. Der für die Nachfolgelösung «Schoggigesetz» massgebende Kieler Rohstoffwert hat im Mai mit



27,2 Cents nochmals deutlich nachgegeben und ist damit gegenüber dem Wert vom Januar um 10,4 Cents gesunken.

Milchproduktion ZMP

Im Mai lag die Milchproduktion der ZMP-Lieferanten Milch Suisse Garantie um 3,7 Prozent unter dem Vorjahreswert (kumuliert von Januar bis Mai 2020 bei -0,8 Prozent).

Die Biomilch Knospe-Produktion lag im Mai um 3,3 Prozent unter dem Vorjahr (kumuliert von Januar bis Mai 2020 bei +0,6 Prozent).

Milchpreise Suisse Garantie

Aufgrund der Preisentwicklung auf den internationalen Märkten ist das Milchgeschäft ZMP bereits seit April 2020 in einer Unterdeckung.

Hauptgrund für diese Unterdeckung ist, dass im Basispreis ZMP rund ein Drittel der Milch im B-Segment ist. Dieses ist an die

Milchpreise ZMP		
	Juni 2020	ab 1. Juli 2020
Milch Suisse Garantie		
Basispreis	56,0 Rp./kg	53,5 Rp./kg
Milch a. MVM	45,0 Rp./kg	45,0 Rp./kg
Biomilch Knospe		
Basispreis	84,5 Rp./kg	86,5 Rp./kg
Milch a. MVM	68,5 Rp./kg	78,5 Rp./kg

internationale Preisentwicklung direkt gekoppelt. Zudem steigen aufgrund der internationalen Entwicklung die Preisdifferenzen in der Nachfolgelösung «Schoggigesetz» und der Importabwehr. Im 2. Quartal konnte der Milchpreis durch Auflösung von Reserven noch stabil gehalten werden. Wie bereits angekündigt, ist nun per 1. Juli eine Anpassung an die Marktsituation und damit eine Milchpreissenkung unumgänglich.

Der Milchpreis für Milch Suisse Garantie sinkt per 1. Juli um 2,5 Rappen auf 53,5 Rappen. In dieser Preissenkung enthalten ist die Butterpreiserhöhung per 1. Juli. Diese hat einen Effekt von 0,6 Rappen pro Kilogramm Milch. Dadurch konnte eine stärkere Preissenkung verhindert werden.

Milchpreise Bio Knospe

Der Basispreis für Biomilch Knospe steigt im Juli auf 86,5 Rappen, der Preis ausserhalb Monatsvertragsmenge steigt auf 78,5 Rappen.

Höhere Kosten für Milchprüfung

Die Rückforderung von Subventionen des Bundes an die Suisselab AG führt zu höheren Kosten für die Milchprüfung.

André Bernet

Mehrkosten müssen verrechnet werden

Die Finanzierung der Proben für die Milchprüfung erfolgt zum Teil durch den Bund. Im Gegensatz zu den meisten anderen Milchhandelsorganisationen hat die ZMP den Restbetrag in den vergangenen Jahren sowohl für die Direktlieferanten ZMP wie auch für Lieferanten in der Tunnellösung übernommen (2017: CHF 15.00 pro Milchproduzent; 2018: CHF 25.00 pro Milchproduzent).

Der Restbetrag hat sich nun, ohne vorgängige Ankündigung, mehr als vervier-

Mitfinanzierung Milchprüfung

Übernahme jährliche Kosten durch ZMP pro Milchproduzent (Direkt-/Tunnellieferanten)	CHF 25.00
Definitiver Betrag 2020 aufgrund Rückforderung Bundes-Subventionen an die Suisselab AG	<u>CHF 116.00</u>
Differenz Erhöhung des Beitrages (Verrechnung mit Milchgeld)	CHF 91.00

facht (CHF 116.00 pro Milchproduzent). Grund dafür ist die Rückforderung von Subventionen des Bundes an die Suisselab AG.

Im Budget ZMP für 2020 wurde, analog Vorjahr, mit einem Beitrag von CHF 25.00

pro Milchproduzent kalkuliert. Ein höherer Beitrag müsste über den Milchpreis ZMP finanziert werden.

Neue Regelung für die Weiterverrechnung

Der Vorstand ZMP hat deshalb an seiner Sitzung vom 26. Mai 2020 entschieden, die Erhöhung des Beitrages von CHF 91.00 den Milchproduzenten weiter zu verrechnen.

ZMP übernimmt CHF 25.00

Das heisst, ZMP übernimmt wie bisher CHF 25.00, die restlichen CHF 91.00 werden bei den Direktlieferanten mit der Milchgeldabrechnung verrechnet.

Bei Betrieben in der Tunnellösung übernimmt ZMP ebenfalls CHF 25.00, der Rest wird vom Milchkäufer ebenfalls der Milchgeldabrechnung belastet.

Nachfolge Thomas Oehen und Franz Steiger im Vorstand ZMP

Die Ersatzwahlen aufgrund der bereits bekannten Rücktritte von Thomas Oehen und Franz Steiger aus dem Vorstand ZMP erfolgen an den ordentlichen Wahlen im 2021.

Carol Aschwanden

Anforderungen an die Nachfolger/-innen
Über die geplanten Rücktritte aus dem Vorstand auf die ordentlichen Wahlen 2021 haben wir bereits 2019 informiert.



Thomas Oehen und Franz Steiger treten auf die ordentlichen Wahlen 2021 aus dem Vorstand zurück.

Die Nachfolge von Franz Steiger muss zwingend ein Tunnelmilch-/Käsereimilchlieferant sein, damit mindestens wieder zwei Käsereimilch-Vertreter im Vorstand ZMP Einsitz nehmen.

2019 wurde das Kriterium «mindestens 1 Lieferant von ausserhalb Kanton Luzern» wegen der Nomination Nachfolge Präsidium kurzfristig ausser Kraft gesetzt. Es wurde damals klar darauf hingewiesen, dass diese Anforderung auf die Wahlen 2021 wieder gelten soll. Somit muss ein Sitz von ausserhalb Kanton Luzern wieder besetzt werden.

Nominationsprozess startet ab sofort

Der Anmeldeschluss für Kandidaten ist der 13. November 2020 und unbedingt einzuhalten. Das Anforderungsprofil für Vorstandsmitglieder kann im Login Mitglieder ZMP, im Ressort Formulare und Reglemente, abgerufen werden.

Mindestanforderungen an die Zusammensetzung des 7er- Vorstandes

mindestens 4 Lieferanten aus dem Kanton LU
mindestens 1 Lieferant ausserhalb Kanton LU (aktuell nicht erfüllt)
mindestens 3 Molkereimilchlieferanten
mindestens 1 Lieferant aus Berggebiet
mindestens 2 Lieferanten Käserei-/Tunnelmilch

Um die Mindestanforderungen zu erfüllen, müssen mindestens 1 Kandidat/-in von ausserhalb Kanton Luzern und 1 Kandidat/-in Tunnel-/Käsereimilch im 2021 Einsitz im Vorstand ZMP nehmen.

Zusammensetzung heutiger Vorstand ZMP

Zusammensetzung heutiger Vorstand ZMP		Rücktritt
Markus Bühlmann	Molkereimilchlieferant Suisse Garantie, LU	-
Thomas Grüter	Molkereimilchlieferant Biomilch Knospe, LU	-
Thomas Oehen	Molkereimilchlieferant Suisse Garantie, LU	2021
Markus Schnider	Molkereimilchlieferant Suisse Garantie, LU, Berggebiet	2024*
Franz Steiger	Käsereimilchlieferant Emmentaler AOP, LU	2021
Werner Weiss	Molkereimilchlieferant Biomilch Knospe, LU	2024*
Adrian Zemp	Käsereimilchlieferant Emmentaler AOP, LU	-

*) aufgrund Statutenrevision 2020

Nominationsverfahren Nachfolge Thomas Oehen und Franz Steiger

Termin	Was	Wer
13. November 2020	Anmeldeschluss für Kandidaten	Mitglieder ZMP, welche Anforderungsprofile erfüllen
Ende November 2020	Vorselektion Kandidaten für Hearings	Nominationskommission ZMP
Dezember 2020	Hearings mit Kandidaten	Externes Büro
Januar 2021	Auswahl Kandidaten	Nominationskommission ZMP
Februar 2021	Vorstellung Kandidaten	im Regionalausschuss ZMP
März 2021	Nomination 2 Kandidaten zuhanden Delegiertenversammlung ZMP	Vorstand ZMP
22. April 2021	Wahlen Vorstand ZMP (inkl. Präsident)	Delegiertenversammlung ZMP

Agenda

Sitzungen Vorstand ZMP

24. Juni 2020
31. August 2020
23./24. September 2020 (Seminar)
26. Oktober 2020
24. November 2020
15. Dezember 2020

Sitzungen Regionalausschuss ZMP

29. Oktober 2020

Käsereitagung ZMP

20. November 2020, Festhalle Sempach

Termine Produzentenfeste ZMP 2020

(Informationen siehe Frontartikel):
Nidwalden-Uri: Mittwoch, 7. Oktober 2020

Obwalden: Donnerstag, 8. Oktober 2020

Seetal-Freiamt/Schwyz-ZG-ZH-Luz. Seeg.:
Samstag, 24. Oktober 2020

Luzern und Umgebung/Sempachersee:
Freitag, 30. Oktober 2020

Rottal/Willisau und Umgebung:
Dienstag, 3. November 2020

Entlebuch/Wiggertal:
Mittwoch, 4. November 2020

Impressum

Redaktion ZMP info

Genossenschaft Zentralschweizer
Milchproduzenten ZMP
Friedentalstrasse 43, CH-6002 Luzern
Tel. 041 429 39 00, Fax 041 429 39 01
E-Mail: zmp@zmp.ch, www.zmp.ch

Find us on
Facebook

Satz/Druck

Layout/Satz: ZMP
Druck: Brunner Medien AG, Kriens

